



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Prignitz » **Lokalnachrichten**

25.04.2009

BILDUNG: „Die Fragen kommen erst später“

Aktionstag zur Europa-Politik am Prignitzer Oberstufenzentrum bot viele Informationen

PRITZWALK - Der Stundenplan sah für die Schüler des Oberstufenzentrums am vergangenen Donnerstag anders aus als sonst. Statt des normalen Unterrichts wurden sie mit Europapolitik konfrontiert.

Mit Politik befassen sich die Auszubildenden im OSZ natürlich schon im laufenden Unterricht. Trotzdem nahm die Schulleitung das Angebot des Vereins „Bürger Europas“ gern an, den Schülern einen Tag lang einen tieferen Einblick in die EU-Politik zu ermöglichen. „Wir bieten das in erster Linie unseren Groß- und Einzelhandelskaufleuten, den Verkäufern und kaufmännischen Assistenten an“, sagte die Abteilungsleiterin vom OSZ des Landkreises Prignitz in Pritzwalk, Ellen Pries.

Der Verein „Bürger Europas“ reist zurzeit durch ganz Deutschland, um an insgesamt 55 Standorten Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Mobil in Europa – ich bin dabei“ durchzuführen. Laut der Initiatoren ist das Ziel dabei, die europäische Politik vor allem Jugendlichen näherzubringen.

Nach Begrüßung und Eröffnung begann der Aktionstag dann umgehend mit einem zentralen Vortrag für alle Teilnehmer zum Thema „Das Europa der Bürger – was leistet die EU zum Wohle und Nutzen der Menschen?“. Eingeladen war auch Pritzwalks stellvertretender Bürgermeister Rainer Greve, der Europapolitik anhand eines konkreten Förderbeispiels erklärte und anschließend Fragen in einer ersten Diskussionsrunde beantwortete. Der Aktionstag stand unter dem Motto „Mobil in Europa“, ein Thema, das auch Rainer Greve gern aufgriff: „Mobilität ist zwar wichtig, aber man muss nicht zwangsläufig von hier weggehen um etwas zu erreichen, denn geografisch liegen wir ja mitten in Europa“, sagte Greve den Auszubildenden, die für die anschließenden Vorträge in drei Gruppen aufgeteilt wurden.

Die drei Referenten Wenke Henschel, Arne Fellermann und Kathleen Hahn vom Verein „Bürger Europas“ thematisierten in ihren Seminaren und Workshops die Globalisierung oder EU-Mobilitätsprogramme, alles im Hinblick auf die Europawahl am 7. Juni 2009. „Das war eine ganze Menge Stoff, ich vermute, die Fragen kommen erst später“, wertete Ellen Pries die eher verhaltenen Reaktionen ihrer Schüler. Eine Nachbetrachtung des Aktionstages soll deshalb im Unterricht erfolgen. (Von Jean Dibbert)

Ihre Meinung ist gefragt!

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedias Enterprise|CMS](#)